

L00656 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 22. 3. 1897

„Die Zeit“
Wiener Wochenschrift
Herausgeber:
Professor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 22. März 189..
IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Altenberg nicht, wenn es nicht sein muß – bei aller Verehrung seiner schönen Begabung. Aus »Opportunität« nicht. – Ich komme also Mittwoch um 10 zu Dir. Ich muß aber bis morgen Dienstag Abend die Titel haben, damit Donnerstag
10 (Feiertag) die Ankündigung in den Blättern sein kann. Schreibe mir also den Titel von Hirschfelds Geschichte sowie von Deiner^r, von Hugo wollen wir einfach »Gedichte« annoncieren. Reihenfolge: Hirschfeld, Hugo, Du, ich – nicht? Programme müssen Mittwoch gedruckt werden.

Herzlichst
15 in großer Eile
Dein

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen find an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 539 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »51«
✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 139.

⁷ Altenberg] Kraus nannte das Fehlen von Altenberg den größten Mangel des Abends (Karl Kraus: *Wiener Premieren*. In: *Breslauer Zeitung*, Jg. 79, Nr. 255, Abend-Ausgabe, 10. 4. 1897, S. 2).

¹⁰ Feiertag] 25. 3.: Mariä Verkündigung

^{18–19} Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite